



Ansprache Kattrin JADIN – Vorsitzende de PFF

Neujahrsempfang der PFF in Lontzen (Saal „Harna“)

am 13. Januar 2015 19h00

Liebe Freunde der PFF,

Chers amis du PFF et du MR,

Ich begrüße Sie Alle ganz herzlich heute Abend in Lontzen und freue mich, dass Sie so zahlreich erschienen sind und der PFF auch in diesem Jahre wieder die Treue gehalten haben.

Die Freude Sie heute Abend zu empfangen, teile ich mit meinen Kolleginnen und Kollegen. Der Ministerin für Kultur, Medien und Tourismus, Sport, Beschäftigung und Wirtschaftsförderung, Isabelle WEYKMANS, unserem Senator der Deutschsprachigen Gemeinschaft, Alexander MIESEN, unserer Regionalabgeordneten Jenny BALTUS-MÖRES, dem Fraktionsführer der PFF Gregor FRECHES, den Abgeordneten Christoph GENTGES, Evelyn JADIN, dem Provinzialratsabgeordneten Bernard ZACHARIAS, sowie dem Bürgermeister von Kelmis Louis GÖBBELS, dem Raerener

Bürgermeister Hans-Dieter LASCHET, dem Bürgermeister von Eupen Karl-Heinz KLINKENBERG, dem Bürgermeister von Bütgenbach Emil DANNEMARK und auch allen SCHÖFFEN und Gemeindemandataren.

Bonsoir aussi à nos amis des sections avoisinantes de Jahlay, Welkenraedt, à mes amis et collègues. Olivier CHASTEL, notre nouveau Président du MR, Jean-Luc CRUCKE, notre Vice-Président, Député-Bourgmestre de Frasnes-Lez-Anvaing et expert de notre carnaval rhénan, à Daniel BACQUELAINE, Ministre de la Pension, Président de la Fédération Provinciale du MR, à Pierre-Yves JEHOLET, Député –Bourgmestre de Herve, Chef du Groupe MR à la Région et Président la Fédération d'arrondissement du MR. Bienvenue aussi au Ministre du Budget Hervé JAMAR, tout comme mes amis Gilles FORET et Luc GUSTIN.

« Bravo » aussi aux Jeunes MR et JFF qui nous font le plaisir d'être venu en force ce soir.

Merci pour l'amitié sans faille que vous nous portez, merci pour votre soutien dans des dossiers qui nous tiennent à cœur et merci aussi de les porter avec nous depuis des années...

Avec vous à nos côtés le PFF est sans aucun doute la formation politique germanophone la plus crédible tant sur le plan institutionnel qu'en matière socio-économique.... Merci aussi pour le

soutien que vous nous apporterez aussi encore à l'avenir, vous le savez les défis en communauté germanophone sont nombreux et nécessitent les moyens adéquats !

PAUSE

Liebe Freundinnen und Freunde,

für das Jahr 2015 wünsche ich Ihnen von Herzen, dass es hervorragend, glücklich und voller angenehmer Überraschungen für Sie selbst für Ihre Familie und alle die sie lieben und mögen ist. Gesundheit als erstes, das ist das Wichtigste!

2014 war ein sehr ereignisreiches Jahr: Gleich 4 Wahlen fanden am 25. Mai 2014 statt. Die Wahl für das Parlament der DG war eine sehr große Herausforderung. Das wichtigste blieb jedoch, dass die junge Liste mit vielen neuen Gesichtern um Isabelle WEYKMANS, die 4 vorhandenen Sitze verteidigen konnte. Isabelle übernimmt nun ebenfalls die Bereiche Wirtschaft und Beschäftigung in der DG und mutiert in dieser Legislatur wahrhaftig zur Superministerin. Alexander MIESEN ist für die nächsten 2 Jahre Senator. Drei hervorragende neue Kandidaten zogen zudem ins PDG ein: Gregor FRECHES, Christoph GENTGES und Evelyn JADIN. Es ist – lieber Gregor, lieber Christoph, liebe Evelyn, ein frischer, sehr wohltuender Wind, der in der PFF-Fraktion mit Euch Vollblutliberalen weht. Ihr habt es

gemerkt, liebe Freunde, das ganze Team arbeitet sehr motiviert zusammen und das wirkt sich positiv auf die Stimmung innerhalb der gesamten Partei aus. Wir wollen nicht vergessen, dass diese gute Zusammenarbeit auch die Früchte eines super Wahlkampfes ist, an dem über 30 PFF Kandidaten beteiligt waren. Auf diesem Wege möchte ich mich als Vorsitzende nochmals herzlich bei allen Kandidaten bedanken. Ihr habt super Einsatz an den Tag gelegt geleistet. Der Applaus gehört euch Allen!

Auf europäischer Ebene möchte ich die geleistete Arbeit des Teams um Kapitän Axel KITTEL nochmal hervorheben. Lieber Axel, dein Einsatz während dem Wahlkampf war einzigartig. Liebe Gäste, ich bitte um Applaus für Axel KITTEL und seine Liste.

Obwohl wir auf regionaler Ebene einen überragenden Wahlsieg feiern konnten, hat uns die PS-CdH wieder auf die Oppositionsbank geschickt. Nichts desto trotz können wir uns im Bezirk Verviers stolz auf unser Resultat sein. Notre tête de liste à l'arrondissement, Pierre-Yves JEHOLET, était le vainqueur incontestable de cette élection régionale. Malheureusement, le PS et le CdH a ignoré le choix des l'électeur qui pourtant à donner au MR 16 sièges de plus dans nos assemblés. Nous retenons l'engagement exceptionnel de notre cher Pierre-Yves pour les germanophones, la presse en a encore fait écho la semaine dernière. Grâce à son score phénoménal, le MR de

l'arrondissement a eu l'opportunité d'envoyer une deuxième personne à Namur. Diese Person ist keine andere als unsere Jenny. Bei den letzten Wahlen wurde sie direkt ins Wallonische Parlament gewählt, das ist schon eine beachtliche Leistung. Dort vertritt sie nun schon seit einigen Monaten unserer Belange. Hartnäckig bringt sie immer wieder die Minister ins Schwitzen und ihr Tatendrang ist lobenswert und erfüllt uns mit Stolz. Motiviert tritt sie auch im Jahr 2015 den Weg nach Namur an. Meine Damen und Herren, ich bitte um einen großen Applaus für Pierre-Yves JEHOLET und Jenny BALTUS-MÖRES.

Seit nun 3 Monaten stellt die MR jetzt den Premier Minister. Mit seinen 39 Jahren ist er ebenfalls der jüngste Premier aller Zeiten. Er führt auf föderaler Ebene die Regierung, die aus NVA, CD&V, Open VLD und MR besteht, an. Die ersten Wochen Eurer Amtszeit waren sicherlich nicht leicht, vor allem weil die PS, die seit 25 Jahren nochmal auf der Oppositionsbank Platz nimmt.

Reformen, das wissen wir Liberale, Reformen beinhalten mutige Entscheidungen, vor allem, wenn man in den Jahrzehnten zuvor stets über seine Verhältnisse agiert hat. Unsere Reformen sind nötig, sicher um die Staatschuld zu verringern, aber vor Allem, um sichere Perspektiven für unsere Kinder und Enkelkind zu schaffen.....

Chers amis- maintenant Ministre, nous tenons à vous remercier pour votre acuité, votre persévérance et votre talent résolument engagé pour l'avenir !

Merci à vous !

In der Provinz Lüttich hat die MR auf jeden Fall einen eindeutigen Sieg eingefahren. Trotz des Transfers von Didier REYNDERS, hat Daniel BACQUELAINE ein überragendes Resultat erzielt und zurecht einen Ministerposten erhalten. Mon cher Daniel, je tiens à te féliciter pour notre excellente campagne et ton résultat personnel qui en a fait pâlir plus d'un au PS liégeois notamment. Tu nous a mené à la victoire à la chambre, avec intelligence, humour et un style qui t'es propre.

Merci à notre „John Kerry calidifontain“, merci Daniel !

PAUSE

Liebe Freunde der PFF, Chers amis du MR,

Die Herausforderungen für das kommende Jahr 2015 sind enorm.

Wie bereits angedeutet, wurden auf föderaler Ebene mutige Entscheidungen im Wirtschafts- und Sozialbereich getroffen, die nicht

bei jedem Anklang gefunden haben. Wir müssen nun mehr denn je zusammenhalten. Wir wissen alle, dass die getroffenen Maßnahmen notwendig sind und wir nicht der Engstirnigkeit und dem Egoismus verfallen möchten, der den kommenden Generationen keinen Spielraum lassen würde.

Ich möchte hier auch noch einmal all denen, eine resolute Ankündigung machen, die uns mit mitunter unlauteren und dubiosen Mitteln, auf föderaler Ebene zum Stürzen bringen möchten:

JA wir Liberale stehen nach wie vor zu unserer Entscheidung FÜR Belgien,

JA, wir Liberale, haben den Mut und die Weitsicht für die Verantwortungen, die wir übernehmen ob auf föderaler Ebene oder in der DG

JA, wir Liberale, werden unser Vorhaben konsequent und JA, eine ganze Legislaturperiode, durchführen!

PAUSE

Zu den Herausforderung unserer Zeit gehört auch – die jüngste Vergangenheit führt es uns nochmal in tragischer Weise vor- jegliche Form von Extremismus, Populismus zu bekämpfen. Es gehört auch zu den Verantwortungen der Politiker sich mit der anhaltenden

Verdrossenheit und Ablehnung der parlamentarischen Demokratie auseinander zu setzen. Selbst nach Lösungen zu suchen und die Konsequenzen des eigenen Handelns kritisch zu hinterfragen.

Wir Liberale müssen unsere Mitmenschen überzeugen, dass das liberale Projekt, ein Projekt der Solidarität, der Verantwortung und der freien Entfaltung bleibt, dass unser Staatsideal sich in einem Rahmen bewegt, in dem niemand auf der Strecke bleiben darf, in dem jeder gleichermaßen seine Rechte beanspruchen darf, aber auch seine Pflichten erfüllen muss. Ein Ideal, das auf universellen Werten fußt, die ein Leben in Freiheit, sozialem und wirtschaftlichem Fortschritt garantieren und das wir immer verteidigen werden. Als Würdigung aller, die für die Freiheit und Demokratie ihr Leben gelassen haben. Gegner der Freiheiten muss nun energisch und zielstrebig Einhalt geboten werden. Bis hier und nicht weiter!

Hierfür bleibt die Bürgernähe, der jeder Politiker sich verschreiben sollte, unverzichtbar. Hier sind, liebe Freunde, die Mandatsträger, aber auch die Sektionen, Sie Alle, gefordert, Präsenz zu zeigen, Farbe zu bekennen und unser Modell mit zu verteidigen. Amel hat es vorgemacht. Mit einem Stand auf dem Hubertusmarkt, einer kleinen Verlosung und informativen Flyer haben sie den Bürgern Rede und Antwort gestanden. Das kam bei den Marktbesuchern gut an. Ein Beispiel, dem wir alle folgen sollten.

Ein neues Konzept gibt es auch für alle Mitglieder der PFF zu vermelden. Diese neue Mitgliedskarte bekommt ab diesem Jahr jedes PFF-Mitglied. Sieht ist plastifiziert und 3 Jahre gültig! Jedes Jahr, nach Einzahlung des Mitgliedsbeitrag, erhalten Sie dann einen kleinen Aufkleber mit dem jeweiligen Jahr draufstehen, den es dann gilt auf die Mitgliedskarte anzubringen. Ich habe schon die große Ehre (obwohl ich meinen Beitrag noch ganz schnell überweisen muss 😊) Ihnen den Prototyp unserer Mitgliedskarte zu zeigen.

Meine lieben Freunde,

Ich darf Ihnen allen schon ankündigen, dass die PFF im Frühjahr eine Liberale Woche organisiert! Unser Minister für Pensionen, Daniel Bacquelaine hat sein Kommen schon zugesichert. Außerdem werden wir an einem Abend Unternehmer begrüßen, die uns über das Problem der Unternehmensübergabe informieren. Die Übergabe gestaltet sich als relativ schwierig, insofern in der Familie keine Nachfolger existieren. Ein interessantes und doch essentielles Thema. Am letzten Abend der liberalen Woche werden wir Jungliberale aus unseren Nachbarländern empfangen und gemeinsam mit unserer JFF darüber diskutieren, ob man mit 16 Jahren schon wählen sollte und falls ja, auch als 16-jähriger schon kandidieren darf. Dieses Thema ist ebenfalls aktuell und sehr umstritten.

Liebe Freunde der PFF, wie ihr seht haben wir uns auch für das Jahr 2015 viel vorgenommen und wir hoffen es alle gemeinsam zu tragen.

Denkt immer dran: L'Union fait la force! Einheit macht stark!!!!

Es lebe die PFF! Vive le MR!

FROHES NEUES JAHR IHNEN ALLEN! BONNE ANNEE A TOUS!

PAUSE